

**Von der Führerin der Frauenbewegung
ein neues wegberreitendes Buch ~~~~~**

Am 25. November gelangt zur Ausgabe:

Gertrud Bäumer

**Die Frauengestalt
der deutschen Frühe**

Quartformat, 44 Seiten Text mit 34 ganzseitigen Bildern

Halbleinen gebunden RM. 7.50

Vorzugsangebot: Bis 25. Nov. bar mit 50%; später 33 $\frac{1}{3}$ % u. 11/10

Es ist der Sinn dieses Bilderbuches, die Frauengestalten der hohen Zeit des Mittelalters, wie sie sich vor allem in den Gestalten der Naumburger und Bamberger Meister finden, zusammenzustellen. Nicht aus kunstwissenschaftlicher Absicht und mit kunstwissenschaftlichen Ansprüchen. Die den Bildern beigelegte Deutung soll nur Führer sein bei einer Betrachtung, die dies wesentlich und insofern zeitlos Deutsche sucht. Einen deutschen Menschen — als lebendig leiblich-seelische Gestalt — von dieser Frische und Kraft, diesem Ernst und Adel hat es seitdem nicht wieder gegeben. Nur in diesem einen Jahrhundert gelang — in Leben und Kunst — der wesensgemäße Ausdruck des Deutschen. Hier sind die vollendeten Bilder unseres deutschen Wesens, ist unsere Klassizität. Das Buch kommt dem Suchen unserer Jugend entgegen. Stärker noch als die männliche Jugend sucht die weibliche nach ihrer Form. Und lange schon umkreist ihr Suchen die Gestalt, die in vielfacher Wandlung in den Frauenbildern der mittelalterlichen Plastik erscheint. Nicht um Nachahmung kann es gehen. Sondern um ein inneres Erschauen des lebendigen Gesetzes dieser Gestalten und die Aufnahme dieses Gesetzes in die eigene Bildung. Es braucht nicht alles, was lebendig wirkt, erst in Lehre, in Worte und Begriffe gefaßt zu werden. Es kann unausgesprochen, unzerlegt, eben „Bild“ bleiben. Wir haben glücklicherweise heute besser gelernt, uns schauend Wesenhaftes zu erobern. So, durch vertieftes Schauen, Formen, die unser Instinkt vergessen hat, in den deutschen Frauen wieder erwachen zu lassen, das ist der Wunsch bei der Entstehung dieses Buches gewesen.

②

S. A. Herbig, G. m. b. H., Berlin W 35